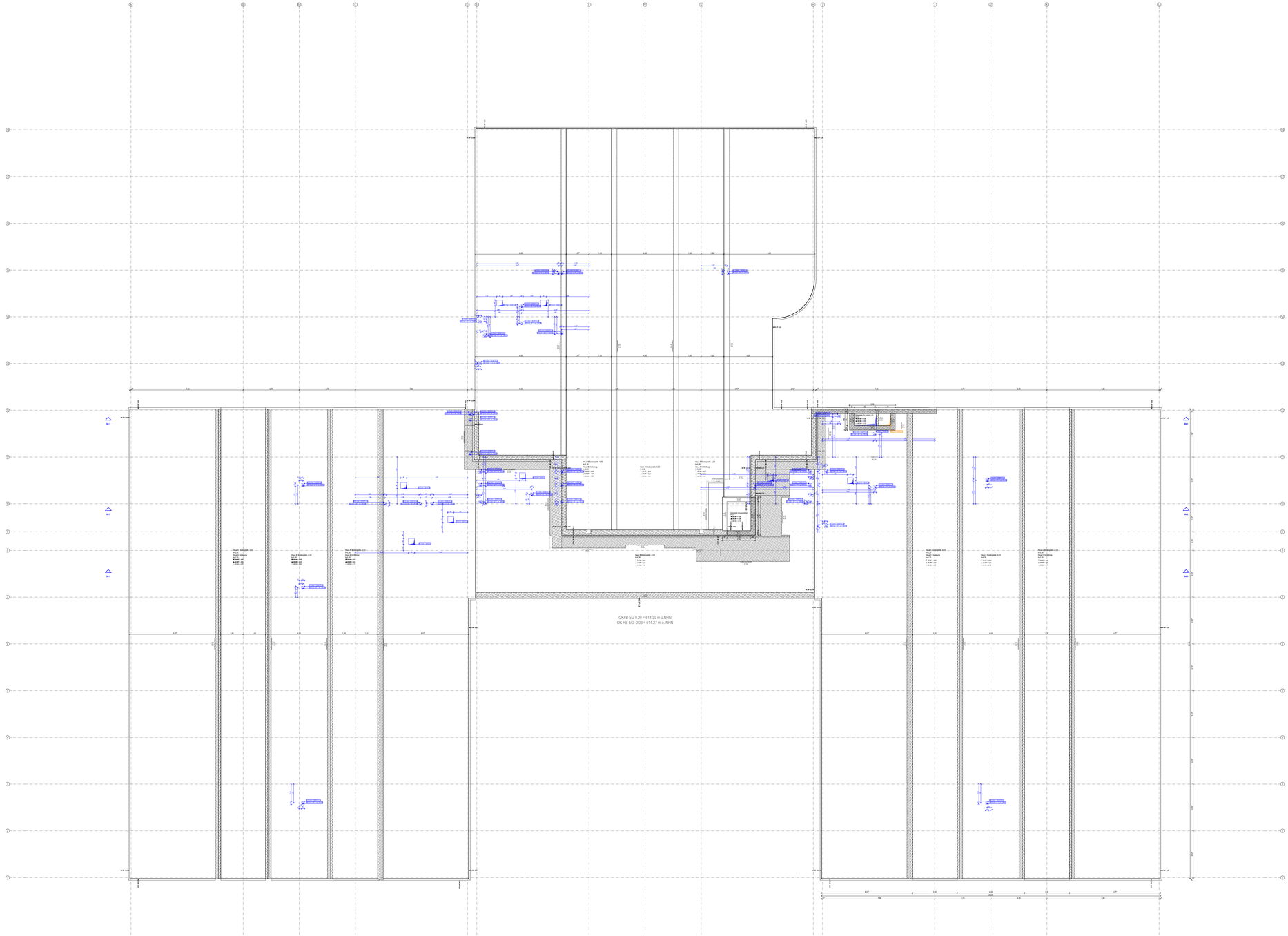
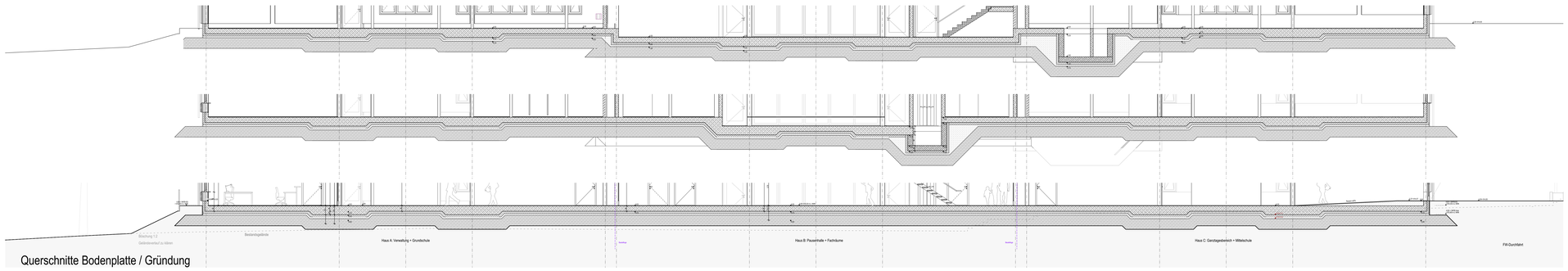


Gründung / Übersicht Bodenplatten



Querschnitte Bodenplatte / Gründung

Diese Planung gilt nur in Verbindung mit den statischen Konstruktionsplänen und sämtlichen Detailplänen der Fachingenieure.
Die Vorgaben des Brandschutzkonzeptes sind zu beachten.
Angaben über Schlitze/Durchbrüche sind vor Ausführung vom Unternehmer gemeinsam mit den Projektanten zu prüfen und zu besprechen.
Gründung, Bodenplatte, Fundamente, aufgehende Wände aus Stahlbeton gegen Erdreich, sind entsprechend der DIN-Vorschrift auszuführen.
Arbeits- und Dehnfugen zwischen Stahlbetonteilen sind gegen eindringende Feuchtigkeit wasserdicht nach DIN herzustellen.
Gegen anstauendes oder drückendes Wasser durch Bauteile, gleich welcher Art, haftet allein das ausführende Unternehmen.
Die Auflage des Bauscheins, die DIN-Vorschriften, daraus resultierenden Notwendigkeiten, sowie das Bodengutachten, sind zu beachten.
Die Anforderungen an den Schall- und Wärmeschutz sind entsprechend den vorliegenden Gutachten zu berücksichtigen und zu erfüllen.
Maße im Bestand, sowie bei Um- und Ausbau, sind grundsätzlich Fertigmaße, d.h. über Fertigboden, wenn nichts anderes angegeben ist.
Datum und/oder Änderungen, sowie Planungsindex beachten, ansonsten gilt größter Maßstab.

ABKÜRZUNGEN ALLGEMEIN

AHD	Abgehängte Decke	ST	Sturz
AH	Abhanghöhe	STG	Steigungen
AK	Aussenkante	STH	Sturzhöhe
BR	Brüstung	SW	Schwelle
BRH	Brüstungshöhe ab OKFFB d. Geschosses	TP	Gefälletiefpunkt
BSPR	Bodensprung	UK	Unterkante
DF	Dehnfuge	ÜZ	Überzug
DGL	Deckengleich	UZ	Unterzug
DSPR	Deckensprung	VK	Vorderkante
FBHV	Fußboden-Heizungsverteiler	WD	Wärmedämmung
FD	Fertigdecke	WDVS	Wärmedämmverbundsystem
FFB	Fertigfußboden		
FL	Fliesenspiegel		
FT	Fertigteil		
FU	Fundament		
HP	Gefällhochpunkt		
IK	Innenkante		
M	Motoranschluß / Elektroanschluss		
OK	Oberkante		
RD	Rohrdecke		
RB	Rohrfußboden		
RR	Regenrohr		

ABKÜRZUNGEN BRANDSCHUTZ

BW	Brandwand
fb	feuerbeständig (F90)
hf	hochfeuerhemmend (F60)
fh	feuerhemmend (F30)
nb	nicht brennbar
se	schwerentflammbar
1.RW	1. Rettungsweg
2.RW	2. Rettungsweg

ABKÜRZUNGEN AUSSPARUNGEN

b	Breite
d	Bauteilstärke
D / Ø	Durchmesser
DN	Nennweite
h	Höhe
l	Länge
t	Tiefe
E	Elektro
H	Heizung
L	Lüftung
S	Sanitär
BD	Bodendurchbruch
DD	Deckendurchbruch
KB	Kernbohrung
RÖ	Revisionsöffnung
WD	Wanddurchbruch
WS	Wandschlitz

BAUSTOFFE

	Bestand
	Beton bewehrt (STB)
	Mauerwerk (MW)
	WU-Beton
	Betonfertigteil
	Beton unbewehrt
	Wärmedämmung weich
	Wärmedämmung hart
	Estrich
	Sichtbeton
	Holzwerkstoff
GK (F 30 / F 90)	GK-Ständerwand (TW)
LB (F 30 / F 90)	LB-Ständerwand (TW)

SYMBOLE

	OK Fertig / Roh
	UK Fertig / Roh
	VK Fertig / Roh
	WS B/T/H Wandschlitz
	WD B/H Wanddurchbruch
T30(fh)/T60(fb)	DD L/B Deckendurchbruch
F30/F60	BD L/B Bodendurchbruch
G30/G60/G90	BS L/B/H Bodenschlitz
	DK Deckenkernbohrung
	BK Bodenkernbohrung
	DSP Deckensprung
	BSP Bodensprung
	Änderungsmarker
	Detailverweis

BRANDSCHUTZ

BW	BW Brandwand
Bauart BW	Bauart BW (fb und in Bauart BW)
EI 60-AS	EI 60-AB hochfeuerhemmend
EI 30-AS	EI 30-AB feuerhemmend
	Rauchdicht
T30(fh)/T60(fb)	Feuerwiderstandskl. Türen
F30/F60	Feuerwiderstandskl. Fenster
G30/G60/G90	BSV o. Schutz Wärmeübertrag
RS	Rauchschutztür
S	Selbstschließend
D	Dichtschließend
FSA	Feststellanlage
OTS	Obertürschließer

AUSSTATTUNG

	Möblierung fest
	Möblierung lose

GEWERK

	HLS - Heizung,Lüftung,Sanitär
	ELT - Elektrotechnik
	LA - Freianlagenplanung
	TWG - Trinkwassergas

HÖHENKOTEN

UK = Unterkante Rohdecke
UF = Unterkante Fertigdecke
OF = Oberkante Fertigboden
OR = Oberkante Rohboden

DURCHBRÜCHE

S DD 30/15
Gewerk
Öffnungsart
Länge / Breite

UNTERZÜGE

Erläuterung Mehrgruppen anhand eines exemplarischen Unterzugs

UZ 3.30/0.30
UK UZ = +2.10

Hülse LüF ø xxx RD
Hülse LüF xxx x xxx Brüstung
Hülse LüF xxx x xxx Boden

RAUMSTEMPEL

Raumnummer
Raumname
Netto-Raumfläche (NRF)
Lichte Raumhöhe (LH)
Bodenaufbau (B)
Wandaufbau (W)
Raumheizung (H)

TÜRSTEMPEL

Türnummer
Türtyp
Brandschutz
Schallschutz
Bandseite (BS)
Bemaßungsmaß (BGS)

FENSTERSTEMPEL

Fensterlist
Rollladenhöhe (BRH)
Durchhöhe (DTH)
Ausführung außen
Ausführung innen

WANDSTEMPEL

Bauteil / Wandstärke / Brandschutz / Schallschutz eingehaltener Wert

z.B.: GK 15 F30 ≥47 dB
z.B.: LB 15 ≥42 dB

ABKÜRZUNGEN RAUMSTEMPEL

DECKEN / WÄNDE

STB	Stahlbeton
KP	Kerbplatte
H-DS	Holz-Akustik-Deckensegel
GF	Gipsfaserplatte
LB	Lehmbauplatten
GKB	Gipskartonbeplankung
HW	Holzwerkplatten
GIT	Gitterrost
DFF	Dachflächenfenster

BODENBELÄGE

WS	Werkstein
LIN	Linoleum
LIN-A	Linoleum ableitfähig
FLI	Fliesen
PVA	Industrieparkett
SAL	Sauberlauf
STA	Staubbindender Anstrich
ABA	Ableitfähiger Anstrich

ABKÜRZUNGEN TÜRSTEMPEL

TÜRART

HG	Holz-Glas-Element
HO	Holzblatt
SH	Schiebetür
IF	Innenfenster
NSÖ	Nachströmöffnung
FR	Feuchtraum

VERGLASUNG

ES	Einscheibensicherheitsglas
VSG	Verbundsicherheitsglas
ISO	Isolierverglasung
DIF	Drahtglas
SPG	Spiegel
LAM	Lamellenverglasung
G	Umfeldfarbton
S	Sonderfarbton
T	Sonderfarbton
F	Sonderfarbton

TÜRSYSTEME

DTA	Drehflügeltüranlage
DTS	Drehflügeltür
DTÜ	Drehflügeltür mit Oberlicht
BMZ	Anbindung an BMZ
DTÜ	Drehflügeltür mit Oberlicht
ELTÜF	Elektrischer Türöffner
FTÜ	Festfeldfüllung
EBO	Bodenanschluss
FTÜ	Festfeldfüllung
TÜK	Türdrücker
RÖ	Revisionsöffnung
	(Blumenkübel)
	Vorhalt (Anschlüsse Wände)
	Vorhalt (Anschlüsse Boden)

FENSTERSYSTEME

ELF	Elektrischer Fensteröffner
FFÜ	Festfeldfüllung
FTÜ	Festfeldfüllung
RÖ	Revisionsöffnung
	(Blumenkübel)
	Vorhalt (Anschlüsse Wände)
	Vorhalt (Anschlüsse Boden)

ABKÜRZUNGEN FENSTERSTEMPEL

FENSTERAUSSTATTUNG

AV	Abluftventil
BLS	Bandschutz
FH	Fensterhebel
HR	Hohlraum
RL	Rollladen
VH	Vorhalt Markise

TÜR- / FENSTERSTELLUNG

ZUKO	Zuhaltekonsole Kantenlasen
ZU	Zuhaltung
ES	Einsteckschloss
BB	Bandbefestigung
T.H.1.05	Tiefe auf Höhe 1.05m
T.H.1.05	Tiefe auf Höhe 1.05m
BÖ	Bodenöffnung
ZÜ	Zuhaltung
SPÜ	Sprechöffnung
SPF	Sprechöffnung Festfeld
SPÜ	Sprechöffnung

Alle Höhenangaben beziehen sich auf ±0.00 = OKFFB EG / Ebene 0 | Tür- / Sturz- und Brüstungshöhen beziehen sich auf OKFFB.
Boden- und Wanddurchbrüche sind vor Ort mit Architekt,Tragwerks- und Fachplanern nochmals zu prüfen und festzulegen.

BESTANDSMASSE SIND VOR ORT ZU PRÜFEN !

Alle Maße sind am Bau zu prüfen. Unstimmigkeiten sind der Bauleitung sofort mitzuteilen.
Anschlüsse und Anschlusshöhen sind in Absprache mit der Bauleitung an den Bestand anzupassen!

DIESE ZEICHNUNG DARF OHNE UNSERE GENEHMIGUNG WEDER VERVIELFÄLTIGT NOCH AN DRITTE PERSONEN WEITERGEGEBEN WERDEN

INDEX	GEÄNDERT	DATUM	NAME
GEPRÜFT:			
GENEHMIGT:			
HLS:			
ELT:			

WERKPLANUNG 1 — HUG_ARC_5_150_GR_G_VAZ01

Bauvorhaben

Neubau Grund- und Mittelschule Huglfing

Seeleite 33
82386 Huglfing

Flnr 676
Gemarkung: Huglfing

Bauherr

Grundschulverband Huglfing
vertr. d. Herrn Markus Huber
Hauptstraße 32
82386 Huglfing
Deutschland

Höhenbezug
±0,00 = 614.30m ü.NHN

WERKPLANUNG 1

Planinhalt	Maßstab	1:100
	Gezeichnet	EH, ML
Übersicht Gründung S&D	Plangröße	DIN A0
	Projektnummer	M050
Plannummer	Datum	03.06.2026
	Freigabe	Index
HUG_ARC_5_150_GR_G_VAZ01	VORABZUG	VAZ01